

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Infrastrukturausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2009-2014) am 26.02.2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Alfons Westhoff

die Ausschussmitglieder

| | |
|---------------------------------------|---|
| Arenhövel, Martin | |
| Berheide, Werner | -als Vertr. für Am. Frederik Holz- |
| Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl | |
| Ostlinning, Helmut | |
| Sökeland, Dieter | |
| Völler, Wolf-Rüdiger | |
| Büdenbender, Jens | -sachk. Bürger als Vertr. für Am. Peter Holz- |
| Lange, Martin | |
| Linnemann, Franz-Josef | |
| Höft, Andreas | -als Vertr. für Am. Franke- |
| Seidel, Ulrich | -als Vertr. für Am. Brinkemper- |
| Hartmann-Niemerg, Georg | |

es fehlen entschuldigt:

die Ausschussmitglieder

Freiwald, Klaudius
Philipper, Johannes

als Gast/als Gäste

| | |
|--------------------|--------------|
| Westbrink, Norbert | -bis Pkt. 8- |
|--------------------|--------------|

von der Ing.-Gesellschaft nts, Münster

| | |
|------------|-------------|
| Timm, Olaf | -zu Pkt. 1- |
|------------|-------------|

von der RWE Deutschland AG, Kommunalbetreuung

| | |
|---------------------|-------------|
| Reinke, Franz-Josef | -zu Pkt. 2- |
|---------------------|-------------|

von der Westnetz GmbH, Netzplanung

| | |
|-----------------|-------------|
| Wilken, Steffen | -zu Pkt. 2- |
|-----------------|-------------|

vom Ing.-Büro Röver, Gütersloh

| | |
|---------------|-------------|
| Düspohl, Ralf | -zu Pkt. 3- |
|---------------|-------------|

vom Architekturbüro Altfrohne mbH, Warendorf

| | |
|----------------------|-------------|
| Kleine Büning, Maria | -zu Pkt. 4- |
|----------------------|-------------|

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Schlotmann, Theodor
Helfers, Helmut
Scholz, Felix
Tewes, Martin

-bis Pkt. 4-

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 10. Städtebaulicher Vertrag Katholische Kirchengemeinde/Elisabethstraße.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Landschaftsplan Sassenberg

Bgm. Uphoff berichtet, dass der Landschaftsplan Sassenberg in der Zeit vom 17.02.2015 bis zum 17.03.2015 –einschließlich- im Rathaus ausliege. Der Planentwurf werde seitens eines Mitarbeiters der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Warendorf während der Öffnungszeiten des Rathauses auf Wunsch erläutert. Auf die Berichterstattung im Ortsausschuss Füchtorf wird verwiesen.

1.2. 35. und 36. Änderung des Flächennutzungsplanes

Bgm. Uphoff berichtet zu den Genehmigungen der Bezirksregierung Münster zur 35. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 23.02.2015 sowie der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 17.02.2015. Ergänzend wird von Bgm. Uphoff vorgetragen, dass Inhalt der 36. Änderung die Ausweisung eines Hundeplatzes in Gröbblingen sei.

1.3. Verkehrssituation Ampel Klingenhausen/Füchtorfer Straße

Bgm. Uphoff führt aus, dass die neuinstallierte Fußgängerschutzanlage im Kreuzungsbereich seitens der Bürgerschaft sehr kritisch gesehen werde.

Von Herrn Timm wird nun ein sehr umfassender Überblick zur Einrichtung der Fußgängerschutzanlage sowie der erreichten Qualitätsstufe nach Fertigstellung gegeben. Auf die Historie der Planung wird eingegangen. Anhand einer PowerPoint Präsentation mit Mikrosimulation werden die einzelnen Verkehrsströme erläutert. Auf die Leistungsfähigkeit der Straßen Klingenhausen und Füchtorfer Straße wird eingegangen. Abschließend wird von Herrn Timm ausgeführt, dass aufgrund der erkennbaren Rückstaus, insbesondere Richtung Vermolder Straße, nunmehr eine Nachjustierung der sogenannten „intelligenten Ampelanlage“ erfolge. Dieses wird von Am. Arenhövel kritisch kommentiert. Einzelfragen aus dem Ausschuss, insbesondere hinsichtlich des beabsichtigten Schaltungswechsels, werden beantwortet. Herr Timm führt hierzu aus, dass die Firma Siemens mit der Umrüstung kurzfristig beauftragt werde.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Ausschuss erklärt sich nun damit einverstanden, den Tagesordnungspunkt 4 vorzuziehen.

**4. Dachausbau Kindergarten "Abenteuerland"
-Vorstellung der Planung und Durchführungsbeschluss**

Von Frau Kleine Büning wird nun der Dachgeschossausbau, welcher bereits in verschiedenen Sitzungen des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses, des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Infrastrukturausschusses beraten worden ist, anhand einer vorbereiteten Präsentation erläutert. Hingewiesen wird darauf, dass die Planung unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Begehung konkretisiert worden seien, insbesondere hinsichtlich der Nutzung des Raumes als eigenständige Einheit mit WC und dem Einbau von vier Dachflächenfenstern. Die bisherige Kostenschätzung in Höhe von 40.000,00 € erhöhe sich unter Berücksichtigung der veränderten Planung auf 70.000,00 €. Hierzu werden auf Anfragen aus dem Ausschuss nähere Erläuterungen zu den einzelnen Kostenpositionen einschließlich der Kosten für die Planung sowie der Statik gegeben. Ergänzende Ausführungen werden vom Vorsitzenden sowie Bgm. Uphoff zur Nutzung der Räumlichkeit gegeben.

Im Anschluss an die längere Diskussion wird von Herrn Schlotmann das Flächenangebot näher erläutert. Aus der beabsichtigten Nutzung auch hinsichtlich des Familienzentrums wird von Herrn Helfers eingegangen. Nach weiterer kontroverser Diskussion hinsichtlich der Größe und Ausrichtung der Räumlichkeit sowie der neuerlichen Kostenschätzung von 70.000,00 € ist sich der Ausschuss dahingehend einig, den Tagesordnungspunkt zunächst in den Fraktionen weiter zu beraten und zur Tagesordnung des Infrastrukturausschusses am 26.03.2015 zu stellen.

**2. Breitbandversorgung in Füchtorf
-Vorstellung der Versorgung durch die RWE FiberNet-**

Bgm. Uphoff geht zunächst auf die Beratungen im Ortsausschuss Füchtorf am 23.02.2015 dezidiert ein. Im Anschluss hieran wird von Herrn Wilken von der Westnetz GmbH ein umfassender Überblick über die Netzplanung und die zu erwartenden Datendurchsätze anhand einer vorbereiteten Präsentation verwiesen. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden, insbesondere hinsichtlich der Versorgung der Außenbereiche Füchtorfs, beantwortet. Am Arenhövel thematisiert zusätzlich die Breitbandversorgung in den Sassenberger Außenbereichen.

Abschließend wird von Am. Linnemann betont, dass er die Initiative der RWE FiberNet gemeinsam mit der Westnetz GmbH und der Firma Vodafone ausdrücklich für Füchtorf begrüße.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. **Errichtung einer Querungshilfe und Buswartehalle im Knotenpunkt Füchtorfer Straße/Vennstraße/Düsbergstraße**
-Vorstellung der Planung und Durchführungsbeschluss

Bgm. Uphoff geht zunächst auf die Historie der Ausbildung der Querungshilfe und der Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW sowie der Antragsstellung zur Förderung der Querungshilfe näher ein. Im Anschluss hieran wird von Herrn Düspohl ein umfassender Überblick anhand einer vorbereiteten Präsentation zur Einrichtung der Querungshilfe gegeben. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Errichtung der Querungshilfe und Buswartehalle im Knotenpunkt Füchtorfer Straße/Vennstraße/Düsbergstraße erfolgt nach den Plänen des Ingenieurbüros Röver, Gütersloh, vom Februar 2015 und wird in der Durchführung beschlossen, soweit die Finanzierung gesichert ist (Rechtskraft Haushaltssatzung). Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Landesbetrieb Straßen. NRW eine Ausbavereinbarung abzuschließen.“

3.1. **Gestaltung des Kreisverkehrs Klingenhausen/Drostenstraße/Von-Galen-Straße**

Bgm. Uphoff verliest nächst im Wortlaut die Verfügung des Kreises Warendorf, Amt für Umweltschutz, Sachgebiet Kreisstraßen, vom 09.02.2015, welches den Ausschussmitgliedern mit der Sitzungsvorlage vom 17.02.2015 zur Verfügung gestellt worden ist. Im Anschluss an die Ausführungen von Bgm. Uphoff nehmen verschiedene Ausschussmitglieder zur Verfügung des Kreises Warendorf Stellung.

Am. Völler führt für die CDU-Fraktion aus, dass er als Vorschläge sowohl die Metallskulptur „Schachblume“ als auch die Ausgestaltung der Freiflächen in vier Feldern durch heimische Gartenbaubetriebe bevorzuge.

Für die Grüne-Fraktion führt Am. Hartmann-Niemerg aus, dass die Vorschläge „Neue Motte“, Metallskulptur „Schachblume“ sowie die Pflanzung eines Baumes in der Mitte des Kreisverkehrs mit einer vorgelagerten Hecke favorisiert werden.

In diesem Zusammenhang wird von Am. Völler auch auf die Ausgestaltung der Grünfläche zum EDEKA-Markt hin eingegangen. Hier sei aus seiner Sicht auch weiterhin eine Baumpflanzung bzw. die Aufstellung der Skulptur „Adam und Eva“ denkbar.

Von Am. Lange wird für die FWG-Fraktion ausgeführt, dass er sich eine Mischung aus der „Neuen Motte“ mit einer leichten Anhebung des inneren Bereiches des Kreisverkehrs mit einer Baumpflanzung und Bodendeckern vorstellen könne.

Für die SPD-Fraktion wird von Am. Seidel ausgeführt, dass das städtische Wappen im Kreisverkehr bei Berücksichtigung einer gärtnerischen Gestaltung gem. Vorschlag der SPD-Fraktion vom 15.12.2013 bevorzugt werde.

Zusammenfassend wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass nunmehr die drei Grundvorschläge mit einer Bepflanzung des Kreisverkehrs unter zusätzlicher Berücksichtigung einer Baumpflanzung sowie einer Metallskulptur (Schachblume/Stadtwappen) unter Berücksichtigung einer Erhöhung („Neue Motte“) im Kreisverkehr dem Kreis Warendorf zur Entscheidung vorgelegt werden sollten.

Nach kurzer weiterer Diskussion erklärt sich der Ausschuss allgemein mit dieser Regelung einverstanden. Die Gestaltung des Kreisverkehrs ist erneut zur Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen des Infrastrukturausschusses zu stellen.

**5. Bebauungsplan "Poggenbrook"
-Vereinfachte Änderung für das Grundstück Drostenstraße 35**

Von der Verwaltung wird auf den Änderungswunsch zur Erweiterung der überbaubaren Grundstücksflächen zur Schaffung von weiterem Wohnraum eingegangen. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Poggenbrook‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 1 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

**6. Bebauungsplan "Ströätken"
-Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung für den Bereich Sassenberger Straße/Glandorfer Straße**

Von der Verwaltung wird auf die Beratungen im Ortsausschuss Füchtorf am 23.02.2015 anhand von vorbereitetem Kartenmaterial näher eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Der rechtsverbindliche Bebauungsplan ‚Ströätken‘ wird im Rahmen der Innenverdichtung gem. § 13 a BauGB für den in der Anlage 2 dargestellten Bereich hinsichtlich der überbaubaren Grundstücksflächen sowie der Ausnutzbarkeit (Grundflächenzahl und Bebaubarkeit) geändert.

Das Planungsbüro WoltersPartner, Coesfeld, wird beauftragt, einen entsprechenden Bebauungsplanentwurf zu fertigen. Auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB und § 13 a BauGB durchzuführen.“

7. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Am. Völler thematisiert den Baustopp am Wohn- und Geschäftsgebäude Klingenhagen 11. Bgm. Uphoff führt hierzu aus, dass die Baumaßnahme sowie

die begehrte Baugenehmigung nicht in der Zuständigkeit der Stadt Sassenberg liege.

Am. Arenhövel geht auf die Farbgestaltung des im Bau befindlichen EDEKA-Marktes näher ein. Hierzu werden von Bgm. Uphoff und Herrn Schlotmann nähere Erläuterungen dahingehend gegeben, dass die Farbgestaltung bereits Gegenstand der Beratungen in früheren Ausschusssitzungen des Infrastrukturausschusses gewesen sei.

8. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.